

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Baden-Baden im Schwarzwald**

**Baden-Baden**

**Baden-Baden, 1912**

Hotels, Pensionen und Logierhäuser, Vergnügungsmöglichkeiten

[urn:nbn:de:bsz:31-246880](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-246880)

besitzt Baden-Baden eine der *radioaktivsten Quellen Deutschlands*. Die Stadtgemeinde hat, diese natürlichen Radiumschätze ausnutzend, im Seitenflügel des *städtischen Palaisgebäudes* (Eingang am Leopoldsplatz) eine *Emanationskammer* eingerichtet. Nach den Ergebnissen der neuesten Forschungen erscheint als beste Art der Aufnahme der Radium-Emanation deren *Inhalation*. Nach den übereinstimmenden Resultaten {kompetenter Forscher steht fest, daß die Inhalationskur einen *ausserordentlich günstigen Einfluss* auf alle Formen von *Gicht, Gelenkrheumismus, Nervenentzündung*, speziell *Ischias* ausübt, ferner bieten *Katarrhe* und *Entzündungen der Atmungsorgane*, sowie der *Stirn- und Kieferhöhlen*, endlich auch *chronische Frauenleiden* ein dankbares Feld der Anwendung.



### Privat-Heilanstalten.

Neben den Großherzoglichen Kuranstalten bestehen zahlreiche Sanatorien, in denen verschiedentlich innere und Nervenkrankheiten, Herzkrankheiten, Magen- und Darmkrankheiten, Stoffwechsel-, Verdauungs- und Ernährungsstörungen, Morphiumsucht und Frauenkrankheiten behandelt werden.

Im weiteren existieren eine Klinik für Augenkranke, eine pneumatische Anstalt, Anstalten für Wasser- und Naturheilmethoden, sowie ein Institut für manuelle Behandlung. (Nähere Angaben sind in einem vom Städt. Verkehrsbureau herausgegebenen besonderen Prospekte niedergelegt.)



### Ärzte.

Das Verkehrsbureau gibt ein ausführliches Verzeichnis sämtlicher Ärzte mit deren Namen, Wohnung und Zeit der Sprechstunden heraus; während der Saison wird das Verzeichnis durch den Aerzteverein wöchentlich im *Badeblatt*\* veröffentlicht. Sämtliche Ärzte fungieren auch als Brunnen- und Badeärzte.



### Hotels, Pensionen und Logierhäuser.

Über die zahlreichen, den verschiedensten Bedürfnissen Rechnung tragenden Hotels, Pensionen und Logierhäuser hat das Städt. Verkehrsbureau ebenfalls ein besonderes ausführliches Verzeichnis herausgegeben. Um unnützen Empfehlungsgesuchen vorzubeugen, sei an dieser Stelle gleich bemerkt, daß das Städt. Verkehrsbureau sich im Interesse größtmöglicher Unparteilichkeit auf keinerlei Empfehlung von Hotels, Pensionen, Logierhäusern und Sanatorien einläßt.

## Vergnügungen.

Als Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens der Stadt Baden-Baden gilt das *Kurhaus*, in dessen prächtigen Gesellschaftssälen sich ebenso wie im Kurgarten Jahr für Jahr ein reichhaltiges Vergnügungsprogramm abwickelt. Dasselbst konzertiert täglich das aus 52 Musikern bestehende *städt. Orchester* zwei bis dreimal; von Mai bis Oktober finden im Kurgarten und *städt. Park* mindestens einmal wöchentlich *Militärkonzerte* statt, vom 15. August bis 15. September konzertiert täglich 2 bis 3 mal eine *Ungar-Kapelle*. Des öftern werden auch reizende *Nachtfeste* mit Illumination und Feuerwerken veranstaltet. Den Tanzfreudigen sind glänzende *Bals parés* und *Réunions* gewidmet, daneben ist in vornehmen *Musik- und Konversationsräumen* weitere Gelegenheit zur Unterhaltung und Anregung geboten. Die *Lesesäle*, in denen etwa 250 Tageszeitungen und illustrierte Zeitschriften aufliegen, befinden sich im ersten Obergeschoss des *städt. Palaisgebäudes*; hier sind auch die Bureauräume der *städt. Kurverwaltung* untergebracht. In dem unmittelbar neben dem Kurhause gelegenen *Theater* finden abwechselnd *Opern- und Schauspiel-Vorstellungen* des Großh. Hoftheaters Karlsruhe bisweilen auch des *elsässischen Volkstheaters* und des *Strassburger Stadttheaters* statt; im Sommer gastiert hier ein erstklassiges *Operetten-Ensemble*, während das *moderne Drama* gewöhnlich im Herbst in Gastspielen einer der hervorragendsten deutschen Schauspielgesellschaften zu Worte kommt. Um eine wertvolle künstlerische Veranstaltung ist das kurörtliche Unterhaltungsprogramm durch das *Künstler-Marionetten-Theater*, das im maurischen Saale des *städt. Palaisgebäudes* seine reizvolle Miniaturbühne aufgeschlagen hat bereichert. Großer Beliebtheit erfreuen sich die *Fünfuhr-Tees* mit Spiel und Tanz in den neuen Sälen des Kurhauses. Kabaretvorträge erhöhen bisweilen den Reiz dieser Veranstaltungen. Sehr animiert verlaufen die stimmungsvollen *Nachmittagsfeste* im *Rittersaal des Alten Schlosses* mit Tee, Bowle

Tanz und Militärmusik; auch im *Städt. Park* werden neben Konzerten bisweilen derartige Nachmittagsfeste abgehalten. Die unvergleichlichen Schönheiten des mittleren und nördlichen Schwarzwaldes und zum Teil auch der Vogesen werden durch große, von der städt. Kurverwaltung veranstaltete *Gesellschafts-Automobilausflüge* erschlossen. Im



Baden-Baden von Schloss Solms aus gesehen.

Künstlerischen Leben Baden-Badens nehmen ferner größere *Instrumental- und Vokal-Konzerte*, zu welchen oft Solisten und Dirigenten von Weltruf herbeigezogen werden, eine hervorragende Rolle ein. Es sei hier nur erinnert an die grossen *Festkonzerte*, die jeweils im Frühjahr (in der Pfingstzeit) und im Herbst abgehalten werden; diese bedeutsamen Veranstaltungen befestigen Baden-Badens Ruf als eine der ersten Pflegstätten musikalischen Lebens immer mehr. Im Winter konzertiert das Städt. Orchester täglich einmal. Jede Woche findet ein größeres Abonnements- oder Symphoniekonzert statt und öfter werden *Kammermusik- und Liederabende* veranstaltet; endlich seien die grossen Konzerte des

gemischten *Chorvereins* und der verschiedenen *Männergesangsvereine* erwähnt. Für weitere geistige Anregung sorgen die Vortragszyklen, in denen von namhaften Autoritäten Themen aus den Gebieten von Wissenschaft, Kunst und Technik behandelt werden.

Vom Städtischen Verkehrsbureau ist das ausführliche Monatsprogramm der Veranstaltungen etc. gratis und portofrei erhältlich.



Mailcoach auf dem Weg nach Iffezheim zu den grossen Rennen.

Doch auch der Sportliebende kommt in Baden-Baden voll und ganz auf seine Rechnung. Da sind in erster Linie die **Internationalen Pferderennen** auf dem weltberühmten Rasen in Iffezheim zu nennen, die unter Leitung des Internationalen Klubs stehen. Die Rennen versammeln in Baden-Baden nicht nur die ersten Sportsleute der Welt, sondern vor allem die Geburts- und Geldaristokratie Europas und Amerikas. Für die Rennpreise werden jährlich etwa 550 000 Mark aufgewendet. Die Bahn von Iffezheim wird von der edelsten Vollblutzucht und dem ausgesuchtesten Material aller Länder beschickt. Glanzvoll ist das Leben und Treiben auf dem Rasen in Iffezheim und hochinteressant und unterhaltend die Rückfahrt der nach Hunderten zählenden vornehmen Equipagen, Mail-

coaches  
hat auch  
während  
preiserm  
taler All  
Tennis-A

Turniere  
ein Platz  
Radpo.  
Golfspiel  
der als v  
pavillon,  
spieler h  
wagen a  
prächtige  
Wettspiel  
Lichtental

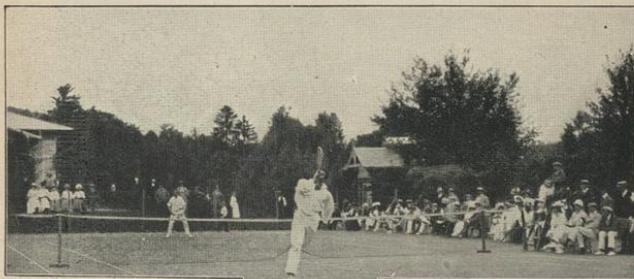
coaches und Autos vom Rennplatz nach Baden-Baden. Iffezheim hat auch eine direkte Eisenbahnverbindung mit Baden-Baden; während der Renntage gewährt die Eisenbahnverwaltung Fahrpreisermäßigung. — Weiterhin verfügt die Stadt an der Lichtentaler Allee über eine reizend gelegene, mustergiltig gepflegte Tennis-Anlage, wo alljährlich im Herbst grosse *internationale*



Beim Golf-Klub.

Turniere stattfinden; neben den Tennisplätzen befindet sich ein Platz für englisches *Krockettspiel*, *Bogenschiessen* und *Radpolo*. Baden-Baden darf sich rühmen, einen der *grössten Golfspielplätze* Europas, sicherlich den grössten Platz Deutschlands, der als vorbildlich anerkannt wird, mit behaglichem Klubavillion, beim Bahnhof Baden-Oos zu besitzen; für Golfspieler hat die Großh. Eisenbahnverwaltung eigene Salonwagen auf der Strecke Baden-Baden-Oos eingestellt. Auf prächtigen *Fussballplätzen* finden alljährlich grosse internationale Wettspiele statt. Für *Reit-* und *Velosport* sind längs der Lichtentaler Allee schöne Wege angelegt.

An den lauschigen Ufern des Oos- und Grobbaches ist Gelegenheit zur *Forellenfischerei*, in den herrlichen Forsten der Rheinebene wie im Gebirge kann der Jäger sein Weidmannsheil versuchen. Besonders sei hier die *städt. Kurjagd* erwähnt, die Dank der musterhaften sorgsamten Pflege und ihrer bemerkenswerten Ausgiebigkeit zu den besten Jagden der Rheinebene zählt.



Beim Herrenspiel.

Tennisplatz.

Ein alljährlich seit dem Jahre 1909 stattfindendes *internationales Fechtturnier* vereint hier die ersten Sportsfechter und Meister Europas zu interessanten Wettkämpfen. Wertvolle künstlerische Ehrenpreise lohnen die Sieger dieses ritterlichen Sports.

Freunde des Schießsports finden in nächster Nähe der Stadt ein gut eingerichtetes Schützenhaus (*Pistolenstand, Tontaubenschießen*); bei den Gönner-Anlagen wird das geräumige, vorzüglich eingerichtete *Fluß- und Schwimmbad* mit anschließenden Luft- und Sonnenbädern, das von den raschen Wassern der Oos gespeist wird, vielfach benützt.

Auch der *Wintersport* steht hier in hoher Blüte; Schneeschuhläufer finden auf den die Stadt unmittelbar umgebenden Höhen ein prächtiges Uebungsgelände. Geübtere können sich von da aus auf die die Badener Höhe umlagernden Bergrücken wagen, wo allwinterlich große Schneeschuhrennen und Uebungskurse veranstaltet werden. Prächtige Abfahrten ins Oostal führen bei guten Schneeverhältnissen bis zum Endpunkt der elektr. Strassenbahn im Stadtteil Baden-Lichtental. Ideale Rodelbahnen winden sich von den Abhängen des

Merkur und Fremersberg zu Tal, während der Gemeinnützige Verein eine vorzüglich gepflegte Schlittschuhbahn an der Lichtentaler Allee zur Verfügung stellt. Schlittenfahrten in den Schwarzwald und in die Rheinebene zählen zu den herrlichsten Wintergenüssen.

Neben dem Golfplatz beim Bahnhof Baden-Oos erhebt sich auf dem grossen städt. Flugfeld die imposante erste *Luftschiffhalle* der deutschen Luftschiffahrts-Aktiengesellschaft. Während der ganzen Saison werden von hier aus *Personenluftschiffahrten* mit Zeppelinkreuzern in die nähere und fernere Umgebung Baden-Badens unternommen. Dem interessanten Schauspiel des Aufsteigens und Landens wohnen täglich hunderte von Menschen an. Die Luftschiffe, sowie die Luftschiffhalle können gegen eine mässige Eintrittsgebühr besichtigt werden. Das Bureau der deutschen Luftschiffahrts-Aktiengesellschaft befindet sich in den Geschäftsräumen der Hamburg-Amerika Linie (Sophienstrasse). Hier werden die Anmeldungen für die Luftfahrten entgegengenommen. Auf dem städt. Fluggelände finden auch *aviatische Schauflüge* statt.



### Sehenswürdigkeiten.

Das *Kurhaus* (Konversationshaus), mit Kurgarten an der Kaiser-Allee. Der langgestreckte, durch die ruhige Harmonik seiner einfach vornehmen Architektur wirkende Bau des Kurhauses, dessen Front ein hübscher Portikus ziert, ist von Weinbrenner errichtet. Im Innern: der grosse Konzertsaal mit prächtigen Kronleuchtern, über den Spiegeln und Türen Medaillonbilder berühmter Komponisten. Der Blumensaal, glanzvoll, neu hergestellt, mit feenhafter Deckenbeleuchtung; der Wintergarten im Stil Ludwigs XVI. in weiss und gold dekoriert, bei Bällen, Festlichkeiten etc. mit tropischen Pflanzen geschmückt, zwei Fontainen verbreiten angenehme Kühlung. Der Saal Ludwigs XIV., Wände und Möbel mit rotseidenem Damast überzogen, Deckengemälde nach Versailler Art, prächtiger Fussteppich; der Salon